

Wölbling aktuell

01/2020



**GEMEINDE
WAHL 2020**

wir
FÜR WÖBLINGS
HERZENSANLIEGEN

Denise Lintschinger

Angestellte
Listenplatz: 8

„Kreativ und engagiert möchte ich mich für unsere Jungfamilien in Wölbling einsetzen.“



Karl Engelhart

Medientechniker
Listenplatz: 7

„Zuhören und mithelfen! Damit wir gemeinsam die Herausforderungen der Zukunft in unserer Gemeinde Wölbling schaffen.“



Franz Stoll

Angestellter
Listenplatz: 5

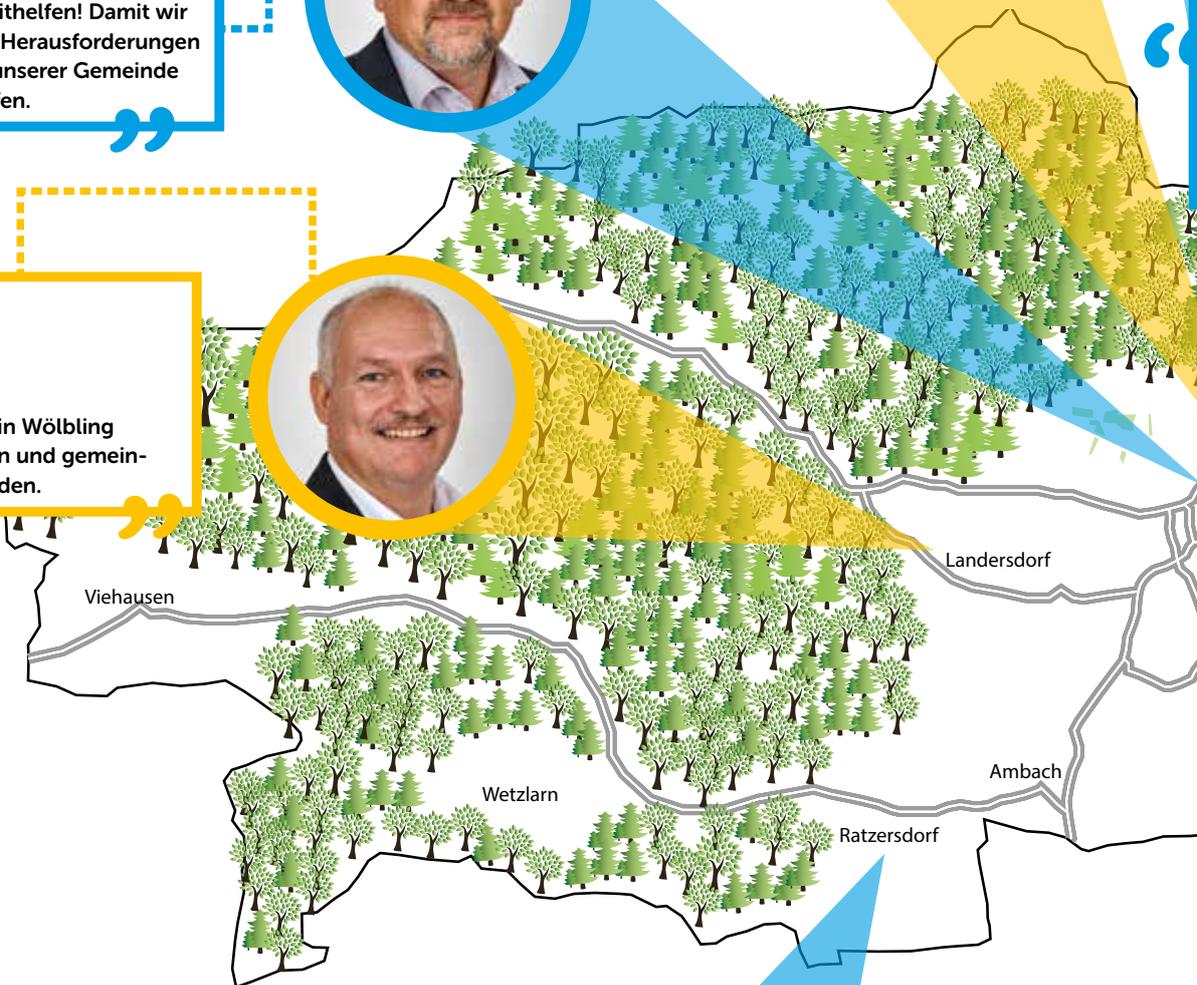
„Für Ihre Anliegen in Wölbling möchte ich da sein und gemeinsam Lösungen finden.“



Dominik Schramm

Elektrikermeister
Listenplatz: 6

„Mein Ziel ist es, Wölbling noch lebenswerter zu machen und speziell mein technisches Wissen einzubringen.“





Manuel Erber
Versicherungsangestellter
Listenplatz: 2

Mit Leidenschaft, Engagement und Freude möchte ich mich auch in Zukunft für die Weiterentwicklung unserer wunderschönen Heimatgemeinde einbringen.



Peter Hießberger
Angestellter
Listenplatz: 1

Ich will mich einbringen und gemeinsam mit ALLEN unser Wölbling schlicht und einfach noch besser machen.



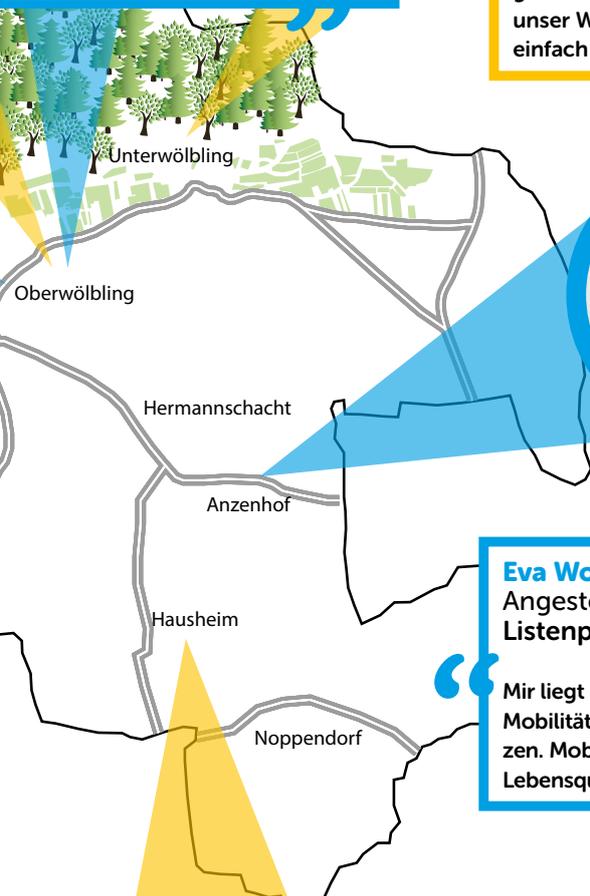
Eva Woisetschläger
Angestellte
Listenplatz: 3

Mir liegt ganz besonders die Mobilität unserer Bevölkerung am Herzen. Mobilität ist für mich ein Stück mehr Lebensqualität und Unabhängigkeit.



Michael Burger
Student & Angestellter
Listenplatz: 4

Mit Hausverstand und Augenmaß möchte ich eine starke Stimme für die Jugend und die Landwirtschaft in unserer Gemeinde sein.



Unsere Kandidaten für die Gemeindevwahl 2020

1. Peter Hießberger, 1979
2. Manuel Erber, 1986
3. Eva Woisetschläger, 1967
4. Michael Burger, 1996
5. Franz Stoll, 1965
6. Dominik Schramm, 1983
7. Karl Engelhart, 1971
8. Denise Lintschinger, 1991
9. Raffael Biro, 1986
10. Karin Graf-Brunnthaler, 1978
11. Stefanie Mader, 1996
12. Christian Müllner, 1974
13. Sebastian Eckl, 1996
14. Florian Kerndler, 1991
15. Reinhold Ruhrhofer, 1962
16. Günter Haftner, 1963
17. Karl Sagl, 1941
18. Walter Hillebrand, 1965
19. Marlene Müllner, 1992
20. Lukas Iciren, 1997
21. Katrin Braun, 1993
22. Ingrid Klicznik, 1958
23. Gerhard Kikinger, 1966
24. Manfred Wohlmetsberger, 1968
25. Gerhard Holzinger, 1974
26. Harald Schlager, 1958
27. Josef Mitmannsgruber, 1943
28. Josef Kerndler, 1959
29. Franz Nolz, 1966
30. Matthias Kerndler, 1984
31. Wilfriede Hießberger, 1941
32. Petra Schrott, 1966
33. Reinhard Wiesinger, 1966
34. Alfred Kaiblinger, 1939
35. Willibald Zögernitz, 1966
36. Alois Schrattenholzer, 1950
37. Josefine Burger, 1947
38. Erich Hießberger, 1965
39. Helene Kleebinder, 1953
40. Patrick Raffetseder, 1985
41. Herbert Kräfner, 1957

So funktioniert die Briefwahl:

Wahlkarte mündlich oder schriftlich auf der Gemeinde beantragen



schriftlich (Brief, Fax oder E-Mail)
bis 22. Jänner 2020



mündlich (bei Ihrem Gemeindeamt)
bis 24. Jänner 2020 um 12 Uhr

Identitätsnachweis

Für die Beantragung ist ein Identitätsnachweis erforderlich.

Zum Beispiel:
Lichtbildausweis, Bürgerkarte oder Handy-Signatur

Vorsicht! Ganz wichtig!

Bitte persönlich unterschreiben!

Stimmzettel	Stimmzettel	Stimmzettel
Linie Nr.	Kurzbezeichnung	Parteiabzeichnung
1	ÖVP	Volkspartei Muttergemeinde
2		
3		
4		

Stimmzettel



Wahlkuvert

Wahlkarte (200 x 280 mm) – Vorderseite

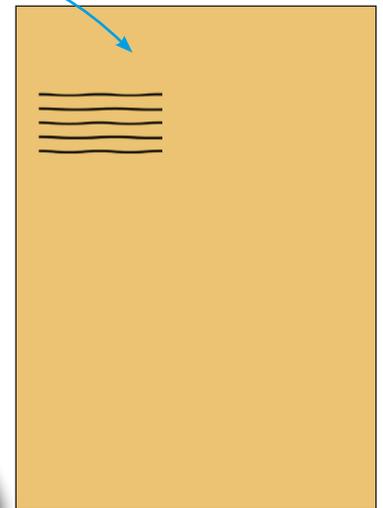
Wahlkarte DER GEMEINDE
FÜR DIE GEMEINDEWahl 2020

Muttergemeinde: ... 26. Jänner 2020

Eigenhändige Unterschrift:
Max Mustermann

Im Wege der Briefwahl vom In-
te abgeben.

Wahlkarte



voradressiertes Überkuvert

1. Geben Sie Ihre Stimme ab.
2. Legen Sie den **Stimmzettel in das Wahlkuvert** und dieses in die Wahlkarte.
3. **Unterschreiben Sie auf der Wahlkarte.** So erklären Sie, dass Sie den Stimmzettel **persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst** ausgefüllt haben.
4. Verschließen Sie die Wahlkarte und geben Sie diese in das **voradressierte Überkuvert.**
5. Werfen Sie das Überkuvert in den Postkasten bzw. **übermitteln Sie dieses rechtzeitig** an Ihre Gemeinde.
(Einlangen bis **spätestens 26. Jänner 2020, 06:30 Uhr**)

So wählen Sie am 26. Jänner 2020 richtig:

ODER

Im Wahllokal bekommen Sie den amtlichen Stimmzettel.

Von unseren Kandidaten erhalten Sie den persönlichen Stimmzettel.

F 14
(§ 48 Abs. 2 NÖ GRWG 1984)

Amtlicher Stimmzettel

für die Gemeinderatswahl am in der Gemeinde

Liste Nr.	Für die gewählte Partei im Kreis ein X eintragen	Kurzbezeichnung	Parteibezeichnung
1	<input type="radio"/>	---	---
2	<input checked="" type="radio"/>	VP	Volkspartei Wöbling
3	<input type="radio"/>	---	---
4	<input type="radio"/>	---	---
...	---	---	---
...	---	---	---
...	---	---	---
...	---	---	---
...	---	---	---
...	---	---	---

Raum für Vorzugsstimmen(s)

Peter Hießberger

STIMMZETTEL
(ersetzt den amtlichen Stimmzettel)

Peter Hießberger
Unterwöbling, 1979

Bitte stecken Sie diesen persönlichen Stimmzettel bei der Gemeinderatswahl am 26.01.2020 ins Wahlkuvert. Danke.

Wählen Sie ganz einfach mit einem von uns verteilten **persönlichen Stimmzettel**. **Dieser ersetzt den amtlichen Stimmzettel** und kann am Wahltag direkt ins Wahlkuvert gesteckt und abgegeben werden.

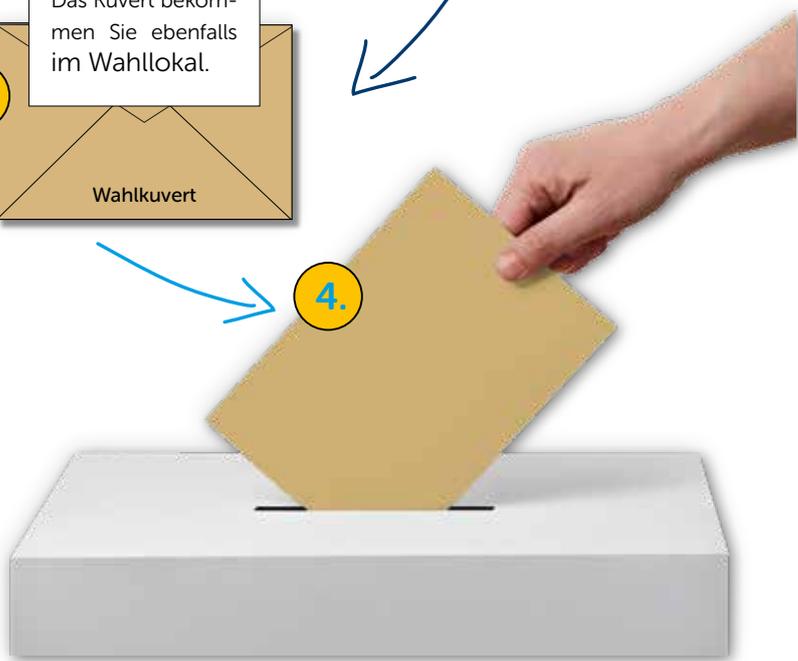
1.

2.

3.

4.

Das Kuvert bekommen Sie ebenfalls im Wahllokal.



1. ÖVP ankreuzen
2. Hier können Sie **Vorzugsstimmen** für unsere KandidatInnen vergeben.
3. Den **amtlichen Stimmzettel** oder alternativ den **persönlichen Stimmzettel** ins Wahlkuvert stecken.
4. Das Wahlkuvert im Wahllokal abgeben.

Generationenplan für Wölbling

Um die zukünftigen Herausforderungen bestmöglich bewältigen zu können, möchten wir ein Gemeindeentwicklungskonzept - wir nennen es liebevoll „**Generationenplan**“ - für unsere Marktgemeinde entwickeln.

Aber was genau ist mit „**Generationenplan**“ gemeint?

Der Generationenplan ist eine Idee, wie sich unser Wölbling gesamtheitlich weiterentwickeln kann, damit auch die nächsten Generationen in einem dynamischen Ort leben können.



Wie können wir Wölbling **klimafit** machen?

Wie kann die aktuelle **Verkehrssituation** (Kindergarten, Schule, Gemeindeamt) im Ortszentrum verbessert werden?

Wie sollen sich die **Ortskerne in den Ortschaften** in Summe weiterentwickeln??

Plan wöbling

Was nicht ist,
kann werden!

Wie kann ein
**zeitgemäßes
Gemeindeamt**

aussehen, das den Bedürf-
nissen der Bevölkerung
entspricht und gleichzeitig
Platz für Veranstaltungen
bietet?

Wie
können wir
neue **Bauplätze**
schaffen und
gleichzeitig
Zersiedelung
vermeiden?

Welches **Bild**
haben wir von
unserer Gemeinde
und **wo wollen**
wir hin?

**Wir haben uns folgende
Fragen für die Zukunft
gestellt, die wir gemeinsam
mit Ihnen, liebe Wöblinge-
rinnen und liebe Wöblin-
gern beantworten wollen...**

Idee & Konzept Umbau Gemeindeamt

Um eine Diskussionsgrundlage für den Dialog mit der Bevölkerung zu schaffen, haben wir ein Konzept für den Umbau des Gemeindeamtes erstellen lassen.

3 Punkte, die uns wichtig sind und im Konzept berücksichtigt wurden:

Barrierefreiheit: Das Konzept sieht den Einbau eines Liftes vor. Somit sind die wichtigsten Räumlichkeiten des Gemeindeamtes barrierefrei erreichbar.

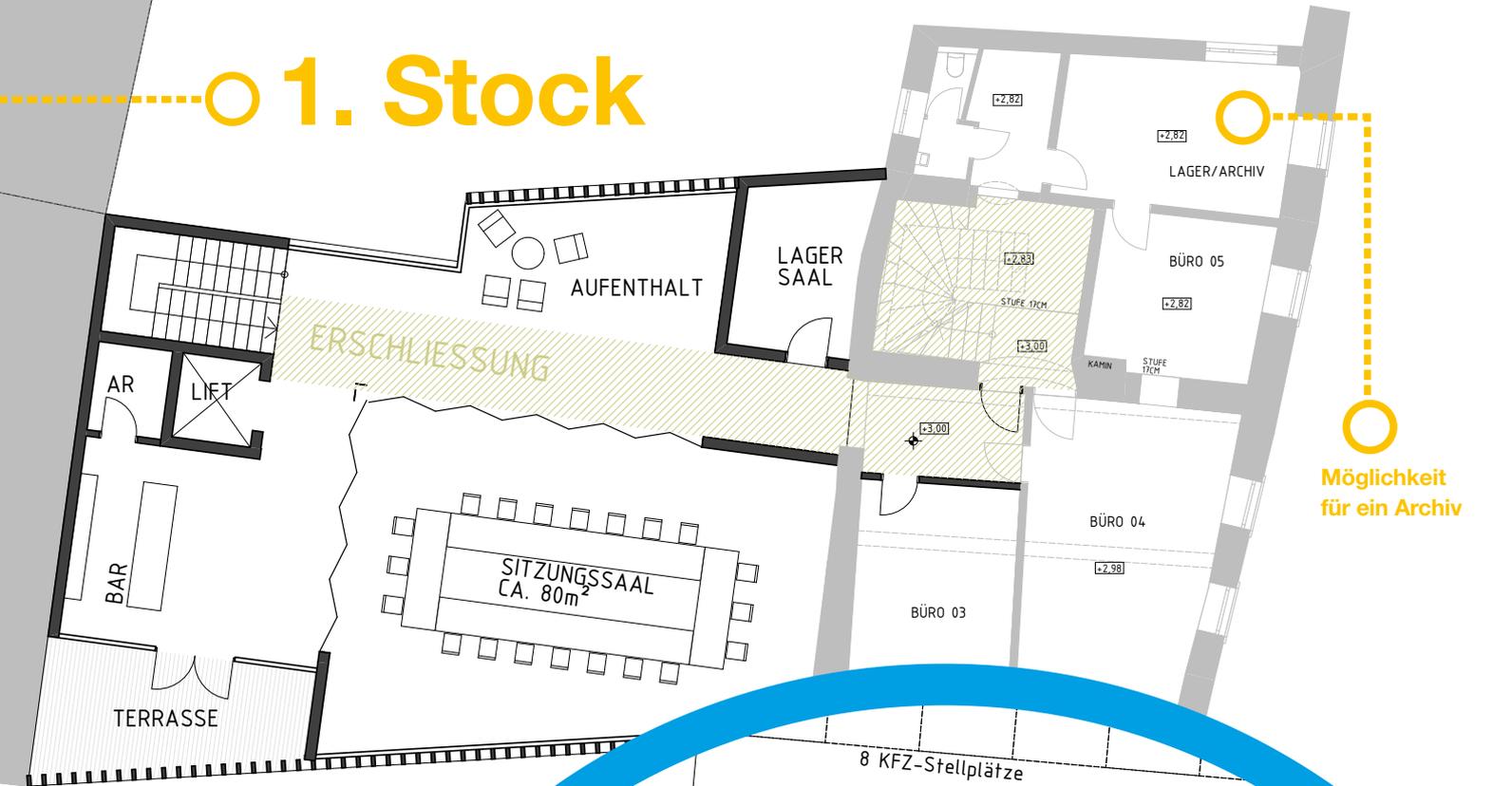
Bürgerservicestelle: Eine erste Anlaufstelle für die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger direkt beim neu geschaffenen Eingang wäre eine Idee, die den Service für die Bevölkerung erweitern würde.

Veranstaltungssaal: Der neue geschaffene Sitzungssaal kann auch als Saal für Trauungen und für diverse Veranstaltungen von Vereinen und Organisationen verwendet werden. Die Voraussetzungen für die Ansprüche eines Caterers wurden ebenfalls berücksichtigt.

Mitten
im Ort!

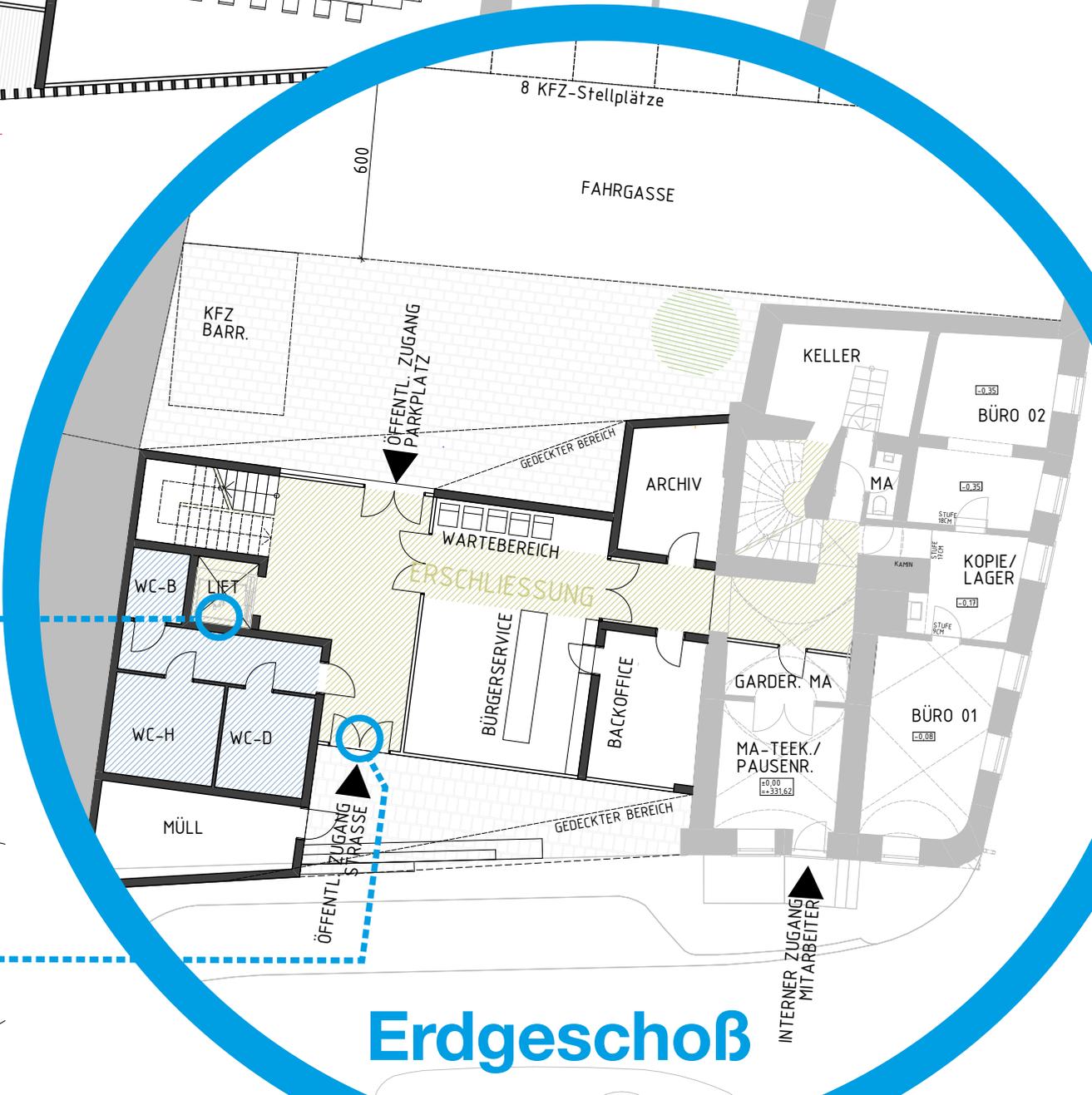


1. Stock



Möglichkeit für ein Archiv

Lift in den 1. Stock



Erdgeschoß

INTERNER ZUGANG MITARBEITER

Unsere Idee: Einmal im Jahr soll in jeder Ortschaft/Katastralgemeinde ein Bürgerstammtisch eingeführt werden, bei dem Sie uns, ihre Anliegen mitgeben können bzw. die Gemeinde geplante Neuerungen mit der Bevölkerung besprechen kann.

Bürgerstammtische für mehr Mitsprache!



Gemeindezeitung mit dem gewissen ETWAS!

Eine Gemeindezeitung muss strahlen, wenn sie in Zeiten der Digitalisierung noch gelesen werden soll. Die Zeitung muss die Schönheit unserer Gemeinde im Herzen tragen – dies ist unser Anspruch. Daher würden wir die Zeitung einer Generalüberholung unterziehen. Hier ist sowohl bei der Aufmachung als auch beim Informationsgehalt noch einiges drinnen.



Kommunikation neu gedacht!



Ausweitung der
Öffnungszeiten
des Gemeindeamtes

Um den Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerern den direkten Kontakt zur Gemeinde zu erleichtern würden wir die Öffnungszeiten ausweiten.

Wir leben in einer Zeit, in der wir gewünschte Informationen nicht mühselig suchen möchten. Facebook bietet unserer Gemeinde die Möglichkeit, Infos in kurzer und kompakter Form schnell zu den Menschen zu bringen. Im Falle eines Wasserrohrbruches könnte man zum Beispiel schnell und unkompliziert informieren.

Facebook-Auftritt
für die Markt-
gemeinde Wölbling –
Infos in Echtzeit



Die Zukunft gehört der

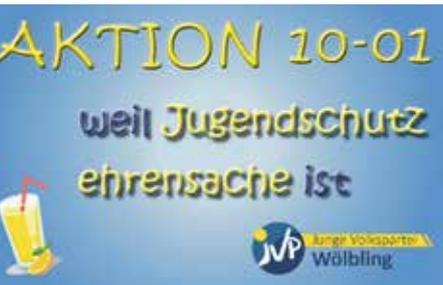


Kinderspielplatz für Wölbling

Junge Familien und Kinder haben einen Anspruch auf einen Kinderspielplatz in ihrem Heimatort. Da es seit geraumer Zeit in Oberwölbling keinen öffentlich zugänglichen Spielplatz mehr gibt, bleibt unsere langjährige Forderung und das Ziel, einen Erlebnisspielplatz zu errichten, weiterhin aufrecht. Erste Gespräche hinsichtlich der Lokalisierung & Gestaltung hat es bereits gegeben. Ebenso gibt es bereits einen finanziellen Grundstein in der Höhe von 1.122 Euro, den die JVP-Wölbling für den Spielplatz zur Verfügung stellt. Auf jeden Fall wollen wir junge Familien & Kinder in die Planung miteinbeziehen und die Gestaltung und Ausrichtung des Spielplatzes „erspielen“.

Jugendpartnergemeinde

Unser Anspruch ist es, unsere Gemeinde Wölbling bei der nächsten Möglichkeit für die Auszeichnung als Jugendpartnergemeinde zu bewerben. Die Jugend ist sehr aktiv in unserer Gemeinde und das verdient mehr Anerkennung und Unterstützung. Jugendpartnergemeinden können durch die Teilnahme an der Aktion zahlreiche Unterstützungen für diverse Projekte in der Gemeinde beantragen.



Aktion 10-01

„Kauf 10 – konsumiere 10+1 ANTIgetränke“ bei einem Heurigen oder Gastronomiebetrieb in Wölbling. In der Gemeinde mit Familie, Freunden und Bekannten zusammenzukommen um sich auszutauschen – das gehört unterstützt. Die Aktion 10-01 wird ab Jänner 2020 wieder eingeführt. Partner der Aktion sind die Heurigen und Gastronomiebetriebe in unserer Gemeinde.



Jugend!

Mobilitätsunterstützung für Wöblinger Jugendliche

Führerscheinneulings-Förderung

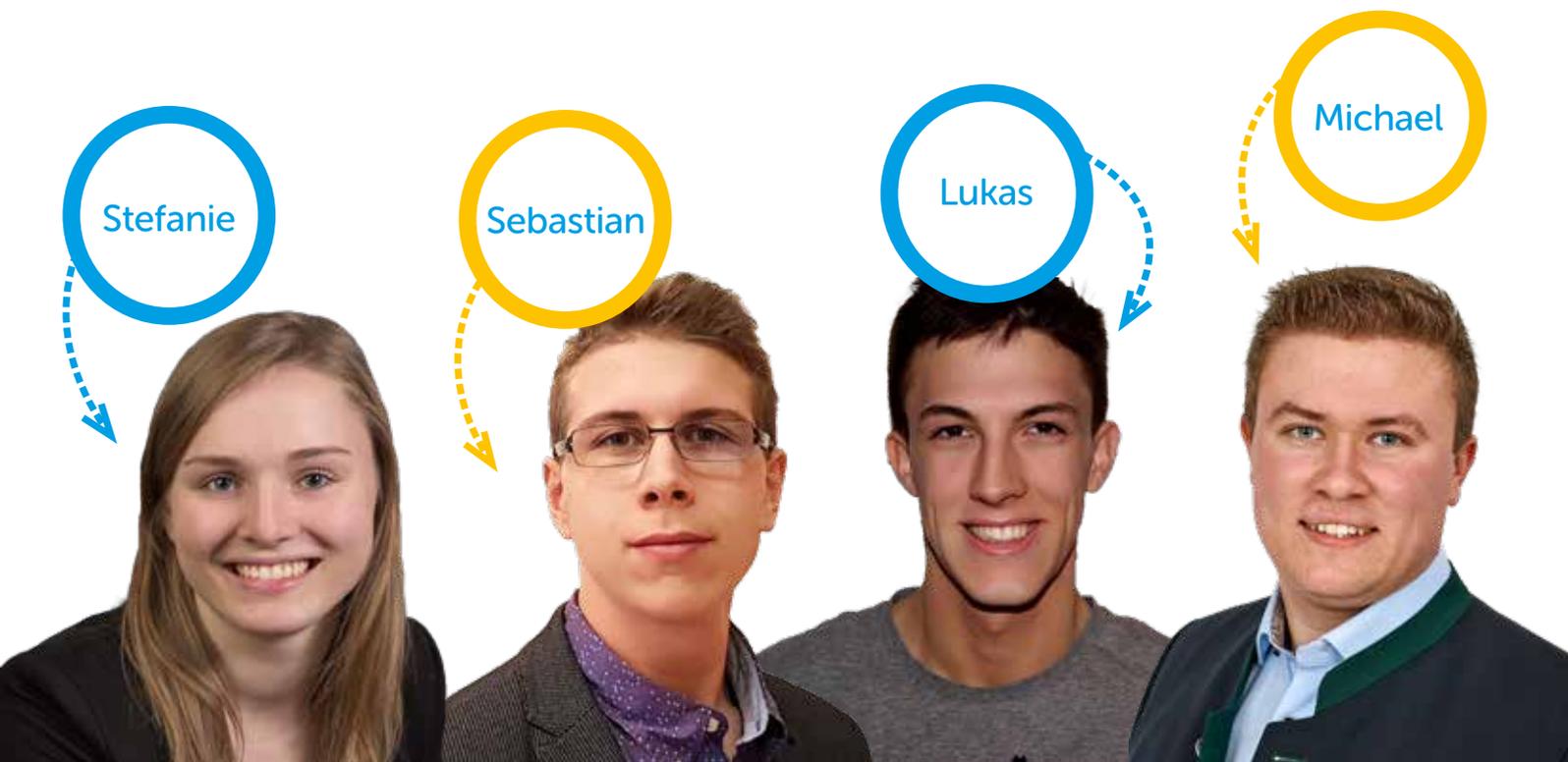
Mobilität in unseren Gemeinden am Land ist ausschlaggebend für die berufliche und persönliche Entfaltung. Jugendliche in unserer Gemeinde sollen in Form einer finanziellen Unterstützung bei der Absolvierung des Führerscheines gestärkt werden.

Unterstützung für Öffi-Tickets

Schüler, Lehrlinge & Studenten welche mit öffentlichen Verkehrsmitteln nachhaltig und bewusst unterwegs sind, sollen ebenso finanziell unterstützt und gefördert werden.

Wiedereinführung des Lehrlingsbonus

Um dem Fachkräftemangel vorzubeugen, sollen Wöblinger Unternehmen unterstützt werden, wenn Lehrlinge aus der Gemeinde aufgenommen werden. Eine Win-win Situation – Unternehmen werden unterstützt und die jungen Wöblinger sind bei der Bewerbung für eine Lehrstelle klar im Vorteil.



Zusammenkom Weiterk



ANTN
Mania



Ferienspiel
der Kinder-
welt

Markttag in
der Kirchen-
gasse



Aktion
Lebens-
baum



Familien-
wandertag



Sandkisten-
füllaktion



Jährliche
Pelletsaktion



Spenden-
übergabe
an FF-Haus-
heim



men, ommen!

Neue
Bankerl für
Wölbling vom
Bauernbund



Brüsselreise
Jänner 2019



Fahrt zum
Schnee

Nikolaus-
aktion



Rosen zum
Muttertag



Gestaltung der
Eingangsmauer
der Lebenshilfe



Zivilschutz-
Vortrag
„Blackout“



Glühwein-
stand mit
Herz



Überparteilicher
Mobilitätsverein
WE_MOVE
Wölbling



Wohin soll Wölblings Reise gehen?

Am 26. Jänner entscheiden wir bei der Gemeindewahl, wer in den kommenden fünf Jahren die bestimmende Kraft in unserer Heimat sein wird. Gerade bei dieser Wahl geht es daher noch viel mehr als sonst darum, die Entwicklung unmittelbar vor unserer Haustür zu gestalten.

Mir, als Spitzenkandidat der Volkspartei Wölbling und meinem gesamten Team ist es wichtig, Ihnen eine Vorstellung mitgeben zu können, um was es uns geht und welche Projekte wir starten möchten. Daher haben wir versucht, mit dem Programm, das Sie in Händen halten, unsere Vorstellungen und Ideen bestmöglich für Sie abzubilden und zu erklären.

Potenziale aufspüren, Ideen formulieren und Lösungen suchen

In Wölbling steckt jede Menge Potenzial und wir versuchen dieses aufzuspüren. Einiges ist dabei schon gelungen: Sei es die Etablierung des Mobilitätsdienstes WE_MOVE-Wölbling in einer parteiübergreifenden Organisation, oder auch die von mir initiierte Aktion „Wölbling Original“. Mit den Tafeln „Wölbling do is mei Herz daham“ oder „Mein Herz schlägt für Wölbling“ haben wir unserer Heimat eine Liebeserklärung gemacht und uns in Erinnerung gerufen, wie gut es uns hier doch geht.

Wohin geht die Reise?

Jetzt gilt es, die Weichen zu stellen, um Wölbling weiter nach vorne zu bringen. Die Volkspartei Wölbling setzt sich dabei für richtungsweisende Projekte, wie zum Beispiel den

Generationenplan, Gemeindezentrum NEU sowie einen modernen Spielplatz für Oberwölbling ein.

Partnerschaft mit Herzblut leben

Ein Herzensanliegen ist mir die Vertiefung der Kooperation mit unserer Partnergemeinde Bischofswiesen. Ich habe mir Gedanken darüber gemacht, wo es Gemeinsamkeiten gibt und bin dabei auf die Idee einer gemeinsamen Tracht für Wölbling und Bischofswiesen gestoßen. Ich finde, so eine gemeinsame Tracht würde uns sicher näher zusammenbringen und wäre auch ein schönes Zeichen nach außen.

Ehrenamt – das Salz in der Suppe

Ehrenamt und Miteinander sind für unsere Gemeinde tragende Säulen unserer örtlichen Gemeinschaft, ohne die das Leben in unserer Gemeinde kaum vorstellbar ist. Egal ob bei der Feuerwehr, der Blasmusik, beim Sportverein, bei WE_MOVE-Wölbling oder in der Dorferneuerung – die Leistungen unserer Freiwilligen sind unbezahlbar und unverzichtbar für unser Wölbling. Unseren Vereinen gebührt daher besondere Unterstützung.

Mein Team der Volkspartei Wölbling und ich treten an, um diese Zukunftsvorhaben mit voller Kraft umzusetzen. Dabei verstehen wir es als unsere Aufgabe, auch immer für Sie und Ihre Anliegen da zu sein.



Umsetzen können wir dieses ambitionierte Programm aber nur dann, wenn wir mit entsprechendem Vertrauen ausgestattet werden. Deshalb bitte ich Sie am 26. Jänner um Ihre Stimme, damit wir gemeinsam für ein besseres Wölbling arbeiten können.

Ihr Peter Hießberger
Kandidat für die Gemeindewahl 2020
Tel. 0664 40 87 737
peter.hiessberger@vpwoelbling.at

26.01.
Wir wählen